

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND HINWEISE

Niederschlagsentwässerung  
Erforderliche Unterlagen im Bauverfahren

Graz, April 2021

Sämtliche erforderliche Einreichunterlagen sind vom jeweiligen Verfasser zu unterfertigen.

- Das **Geotechnische Gutachten** ist von einem Fachkundigen zu erstellen und hat alle relevanten Informationen über die geologischen Verhältnisse, den Untergrundaufbau des Baugrundstückes mit Angabe zur Sickerfähigkeit und die Bebaubarkeit des Grundstückes zu enthalten (z.B. Erkundungsschürfe mit Beschreibung des Bodenaufbaus, Ermittlung der Durchlässigkeit, Feststellung von Grund- und Schichtenwasser, Angabe des höchsten bekannten Grundwasserstandes, Feststellung von Rutschungsanzeichen, etc.).  
Im Einzelfall ist das Erfordernis zur Beibringung eines Geotechnischen Gutachtens **für kleinere Zubauten** mit dem zuständigen Sachverständigen abzuklären.
- Das **Entwässerungskonzept** für die Oberflächenentwässerung ist von einem Fachkundigen zu erstellen und hat die nachvollziehbare Entwässerung für sämtliche befestigte Flächen zu enthalten (z.B. Aufstellung der Entwässerungsflächen, Bemessung der Retentions- bzw. Versickerungsanlagen, Situierung und Ausgestaltung der Retentions- bzw. Versickerungsanlage unter Berücksichtigung der Geländeform, Geländeneigung, vorhandene Fließwege und die Oberflächenbeschaffenheit).  
In Bereichen mit **schlecht sickerfähigem Untergrund** und/oder einer ausgewiesenen potentiell erhöhten **Rutschgefahr** oder einer **Rutschgefährdung** (siehe **Baugrundkarten der Stadt Graz<sup>1</sup>**) sind das Geotechnische Gutachten und das Entwässerungskonzept von einem Experten auf dem Gebiet der Hydrogeologie zu erstellen.
- **Entwässerungsplan**  
(Lageplan M 1:1.000 oder 1:500, Grundrisse und Leitungsabwicklungen M 1:100)
  - Darstellung der Retentions- bzw. Versickerungsanlage in Grundriss und als Leitungsabwicklung mit den Zu- und Ableitungen, erforderlichen Absetz-, Kontroll- und Wartungsschächten, Bezeichnung sämtlicher Anlagenteile mit Abmessungen, Sohl- und Deckelhöhe, Zulaufhöhe, Nutztiefe, Retentionsvolumen, allfällige Drosseleinrichtung, Notüberlauf, Gefälleangaben von befestigten Freiflächen, Drainageleitungen u.dgl.
  - Darstellung der geplanten Geländeänderungen mit Höhenlinien und Anschlussgelände oder entsprechenden Höhenkoten
  - Darstellung vorhandener Fließwege gemäß Fließpfadkarte und Berücksichtigung des baulichen Objektschutzes

---

<sup>1</sup> Stadt Graz – Rathaus – Geoportal + Vermessung – Onlinekarten A-Z - Baugrundkarten – Vollversion der Bohrpunktdatenbank – Ansicht ändern auf "Versickerungskarte"

- Angabe eines absoluten Höhenbezugspunktes

**Erst nach Vorlage der vollständigen Einreichunterlagen kann eine Begutachtung des/der Amtssachverständigen für Grundstückentwässerung erfolgen!**